



Nachbilder 6. Februar – 27. März 2011
Fotoarbeiten von Margret Hoppe und Johanna Diehl

Auftakt der Reihe »Junge Fotografie im Schloss«
Die Ausstellung wird gefördert durch die Stiftung Niedersachsen
Veranstalter: Stadt Cuxhaven

Schloss Ritzebüttel
Im Schlossgarten
27472 Cuxhaven
Telefon 04721/72 18 12



Schloss
Ritzebüttel

Zur Eröffnung der Ausstellung

Nachbilder mit Fotoarbeiten von Margret Hoppe und Johanna Diehl am Sonntag, 6. Februar 2011 um 16 Uhr

möchten wir Sie und Ihre Freunde recht herzlich ins Schloss Ritzebüttel einladen.

Begrüßung: **Bernd Jothe** (Bürgermeister Stadt Cuxhaven)

Einführung: **Erle Bessert M. A.** (Kuratorin)

»Nachbilder« so der Titel der Ausstellung der Fotografinnen Johanna Diehl und Margret Hoppe. Seit ihrem Studium an der Hochschule für Grafik und Buchkunst in Leipzig, beide waren in der Klasse von Prof. Timm Rautert, kennen sich die Künstlerinnen. In der Auftaktveranstaltung der Reihe »Junge Fotografie im Schloss Ritzebüttel« werden ihre Fotoarbeiten zum ersten Mal gemeinsam unter einem Thema präsentiert.

Die aus Hamburg stammende, jetzt in Berlin ansässige Künstlerin Johanna Diehl (*1977) ist mit der Serie »Displace« vertreten. Die Arbeiten entstanden 2008/2009, als Johanna Diehl im Rahmen eines DAAD-Stipendiums auf Zypern arbeitete. Dort entwickelte sie eine Serie über die leer stehenden und umgewandelten Kirchen und Moscheen der seit über 35 Jahren geteilten Insel: im muslimischen Teil, dem türkisch besetzten Norden und im christlich-orthodoxen Süden. Der Titel »Displace« kann sowohl »Vertreiben« als auch »Ersetzen« bedeuten und verweist auf die abwesenden Menschen, die ihre Heimat und Gebetsstätten verlassen mussten. Der Begriff beschreibt aber auch den »Vorgang der Umwidmung und des Wiederbeschreibens« durch eine andere Volksgruppe, die sich in den verlassenem Dörfern angesiedelt hat.

1981 im thüringischen Greiz geboren und aufgewachsen, lebt und arbeitet Margret Hoppe heute in Leipzig. Beim Fall der Berliner Mauer 1989 war sie zu jung, um den Systemwechsel bewusst mitzuerleben und doch findet sich in ihren Arbeiten neben dem dokumentarisch-archivarischen Aufzeichnen der Situation auch emphatisches Nachempfinden der Geschichte. In der Serie »Bulgarische Denkmale« aus dem Jahr 2007 zeigt sie Wandgemälde, Denkmäler und Statuen, die während der kommunistischen Zeit errichtet wurden und nun dem langsamen Verfall überlassen sind. Margret Hoppes Hauptintresse gilt hier wie auch in früheren Bildserien der Erinnerungsarbeit.

Öffnungszeiten

Montag: 10–13 Uhr

Dienstag/Mittwoch/Donnerstag: 10–13 Uhr, 14–17 Uhr

Freitag: geschlossen

Sonnabend/Sonntag: 11–15 Uhr

Eintritt

Erwachsene 2,00 Euro

Kinder 0,50 Euro

Schloss Ritzebüttel

Im Schlossgarten

27472 Cuxhaven

Telefon 04721/72 18 12



Schloss
Ritzebüttel